AKTUARVEREINIGUNG ÖSTERREICHS

UNIVERSITÄT SALZBURG

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR VERSICHERUNGSFACHWISSEN

Salzburg Institute of Actuarial Studies 5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Einladung

zu einer Vorlesung über Versicherungsaufsichtsrecht

mit besonderer Berücksichtigung der EIOPA Interim Guidelines ab 1. Jänner 2014

im Wintersemester 2013/2014 an der Universität Salzburg

Vortragender: Ministerialrat Dr. Peter Braumüller

Leiter des Bereichs Versicherungs- und Pensionskassenaufsicht der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) Mitglied des Management Boards der European Insurance

and Occupational Pensions Authority (EIOPA)

Vorsitzender des Exekutivausschusses der Internationalen Vereinigung

der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS)

Aktuar AVÖ

Gastprofessor an der Universität Salzburg

Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am

4. und 5. Oktober 20138. und 9. November 201310. und 11. Jänner 2014

Inhalt: Auf der Basis internationaler Aufsichtsstandards, europarechtlicher Grundlagen

und des österreichischen Versicherungsaufsichtsrechts werden alle wesentlichen Bereiche der Versicherungsaufsicht behandelt. Darüber hinaus wird auf die bevorstehenden Änderungen durch Solvency II und insbesondere die EIOPA Interim

Guidelines ab 1. Jänner 2014 näher eingegangen.

Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts, die nach den neuen Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (http://www.sias.at/avoe) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts aneignen wollen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.

Kostenbeitrag: €528 ohne Hotelunterkunft, €798 mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag

(3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die

Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.

Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail

(sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen

werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail

(sarah.lederer@sbg.ac.at), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen

Sie bitte den Kostenbeitrag bis 13. September 2013 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)

IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402

5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1 Die internationalen Rahmenbedingungen für die Versicherungsaufsicht

- a. Grundsätze und Standards der IAIS
- b. Allgemeine europarechtliche Grundlagen
- c. EIOPA Interim Guidelines zu Solvency II ab 1. Jänner 2014

2 Aufnahme der Versicherungstätigkeit

- a. Aufsichtspflichtige Unternehmen und Vertragsformen
- b. Zulassung zum Geschäftsbetrieb
- c. Grenzüberschreitende Tätigkeit und EU-Versicherungsbinnenmarkt

3 Allgemeine Vorschriften für den laufenden Geschäftsbetrieb

- a. Laufende Überwachung der Zulassungsvoraussetzungen
- b. Informationspflichten gegenüber den Versicherten
- c. Bestandübertragung, Ausgliederungen und Interne Revision
- d. Rückversicherung
- e. Governance-System und Risikomanagement nach den EIOPA Guidelines
- f. Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) nach den EIOPA Guidelines

4 Die besonderen Bestimmungen für Versicherungszweige der Personenversicherung

- a. Versicherungsmathematische Grundlagen
- b. Besondere Formen der Lebensversicherung und Krankenversicherung
- c. Deckungsstocksystem und Gewinnbeteiligung
- d. Deckungsstocktreuhänder und verantwortlicher Aktuar

5 Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

6 Die Vorschriften zur Finanzaufsicht

- a. Versicherungstechnische Rückstellungen
- b. Kapitalanlagen
- c. Eigenmittelausstattung
- d. Grundzüge der Rechnungslegung
- e. Grundzüge der Aufsicht über Versicherungsgruppen

7 Insolvenzrechtliche Vorschriften

8 Die aufsichtsbehördlichen Mittel und Maßnahmen

- a. Überwachung und Prüfung des Geschäftsbetriebs
- b. Die Berichterstattung an die Aufsichtsbehörden nach den EIOPA Guidelines
- c. Eingriffsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden

9 Die Pre-Application interner Modelle unter Solvency II

10 Sonstige aufsichtsrechtliche Vorschriften

- a. Organisation und Finanzierung der Aufsicht
- b. Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden